

Von einem geübten, aber nicht eben kräftig den Ton haltenden Maler.
Um 1750.

Bildnis des C. von Ponickau.

Auf Leinwand, in Öl, 71 : 82 cm messend.

In schwarzem, mit Hermelin besetztem Mantel, weißem Hemd, grauem Haar und Bärtchen. Seitlich das Ponickausche Wappen, bez.: C. v. P.
Schlichtes Bild in schlechtem Zustand.

Bildnis des Hans Christoph von Nostitz, † 1752.

Auf Leinwand, in Öl, 53 : 73 cm messend.

Halbe Figur in braunem Samtrock und braunem Pelz, blau verbrämtem Harnisch. Der ausdrucksvolle, wettergebräunte Kopf mit grauem, natürlichem Haar und starken, grauen Augenbrauen. Bez.:

Herr Hans Christoph von Nostitz / Erb Lehns u. Gerichts Herr auf / Groß-
leichnam Sechrgen, (!) Neudorff und / Nieder Neudorff geb. zu Gr. Leicham /
den 23 Juni Abends zwischen 4 u 5 Uhr / gestorben zu Nieder Neudorff den
. . September / 1752.

Kräftiges, sicher gemaltes Bild.

Dazu noch drei Gemälde von Ferdinand von Raisky.

Gemälde.

Glasscheibe (Fig. 336). Links ein Wappen, zur Rechten steht ein dem Wappen zugewendeter Landsknecht; unten eine Tafel, bez.: NMD, zu beiden Seiten phantastische Säulen. Unter dem Ganzen ein architektonischer Sockel mit zwei Medaillons an den Seiten, links ein Mädchenkopf, bez.: Tullia, rechts ein Mannskopf, bez.: Holivernes. In der Mitte ein Feld, bez.: Niclas Manuel Deutsch Maler / 1525. Unter dem Sockel ein zweiter Sockel. Seitlich hellblaue Scheiben mit einer ornamentalen Architektur. Links in einem nur teilweise sichtbaren Medaillon bez.: Hanibal.

Die Scheibe ist wohl teilweise ergänzt. Nur das Mittelfeld mit der Tafel ist alt. Die Umrahmung scheint nur eine Ergänzung noch des 16. Jahrhunderts.

Glasscheibe (Fig. 337). Das Berner Wappen unter einer Krone, darunter zwei Schilde mit weißer Armbrust in rotem Feld. Beiderseitig Landsknechte in kräftiger, an Manuel Deutsch mahnender Zeichnung vor blauem damasziertem Hintergrund. Die Hellebarden überragen diesen und stehen in weißer Scheibe vor in Schwarzlot gemaltem Rankenwerk.

Beide Scheiben sind nach Mitteilungen des Besitzers, Kammerherrn von Helldorff, vor mehr als einem halben Jahrhundert auf dem Dachboden des Schlosses gefunden worden.

Gemälde.

Auf Leinwand, in Öl, 77 : 105 cm messend. Drei Kartenspieler. Derbes Genrebild aus der Zeit um 1750. Neuerdings restauriert.

Zwei Gemälde.

Auf Holz, in Öl, 36 : 46 cm messend.

Reiter, davon der vordere auf einem Schecken, trinken am Fluß. Auf